KANTONALES SCHUTZINVENTAR - KSI

Schübelbach, Nebengebäude Nasstal (Stöckli) 22.031

Objekt-Adresse: Eisenburgstrasse 47, 8854 Siebnen

Einstufung:	lokal
Datierung:	1789-1791 d
KTN / EGID:	2454 / 252861
Koordinaten:	2711868.321 / 1225088.929
Inventarisiert:	RRB 1423/2005
Revidiert:	2024

Schutzziel III = Pflicht zur Erhaltung des Charakters.

Hinweise:

- ISOS national:	-
- BHI:	22.02-26
- Bauforschung:	15
- ICOMOS-Garten:	-
- KGS:	B -12924
- INSA:	-
- ISIS:	-
- IVS:	-

Würdigung:
Das «Stöckli» ist Teil des schützenswerten bäuerlichen Ensembles Nasstal, das zu den gut erhaltenen ländlichen Baugruppen der March gehört. Der unverbauten Gebäudegruppe kommt aufgrund der geografischen Lage eine stark landschaftsprägende Funktion am Hangfuss und hoher Situationswert zu. Zur Erhaltung des Landschaftsbildes ist es wichtig, dass diese Gebäudegruppe bestehend aus Wohnhaus (KSI 22.008), Scheune (KSI 22.030) und Nebengebäude (KSI 22.031) als Einheit erhalten bleibt, obwohl Scheune und Nebengebäude (ehem. Sennhütte) zu Wohnzwecken umgebaut sind und die Gebäude auf unterschiedlichen Parzellen liegen.
Das Nebengebäude blieb weitgehend erhalten. Es handelt sich um einen bedeutenden kulturellen und kunsthistorischen Zeugen im Zusammenspiel mit der Gebäudegruppe.

Lage:
Das «Stöckli» liegt als Teil einer unverbauten Gebäudegruppe im «Streu- und Hofsiedlungsgebiet» und in einer «besonders schönen und wertvollen Landschaft» am Hangfuss, in abgelegener Lage im Nasstal.

Objektbeschrieb:
Über einem massiven Mauersockel (rund 2/3 unterkellert) erhebt sich ein Blockbau mit einem Voll- und einem Dachgeschoss, der über eine Aussentreppe erschlossen ist. Hangseitig ist die Mauer über das Vollgeschoss hochgezogen.
Das Satteldach ist in den 1970er Jahren im Zuge eines Dachausbaus um ca. 30cm angehoben worden.
Ziel der Unterschutzstellung und damit der Restaurierung war es, dem Zerfall der bestehenden Bausubstanz sowie der Gebäudegruppe entgegenzuwirken.

Baugeschichte:
1789-1791 d Bau Gebäude
1970 Dachgeschoss ausgebaut, Dach angehoben
2015 Umbau Stöckli zu Wohnzwecken (Planer Züger Architektenbüro AG)

Quellen / Literatur:
- Archiv DPFL-SZ